



Photo by Guy Garek / CC BY

Ökologischer Fußabdruck

Aktivierende Methode rund um unseren Lebensstil

Überblick:

Bei der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung spielen **Lebensstile** gerade auf lokaler Ebene eine essentielle Rolle. Diese Methode nutzt als Basis die persönlichen Erfahrungen der Jugendlichen, die sich interaktiv mit ihren Lebensstilen auseinandersetzen. Dazu tauschen sich die Jugendlichen über ihre unterschiedlichen Lebensstile aus. Durch Diskussionen und Reflexionen werden sie sich ihres Einflusses auf die Lebensqualität anderer Menschen und die Umwelt bewusst und entwickeln Ideen zu möglichen Veränderungen. In jedem Bereich ihres Alltags suchen sie nach wesentlichen umweltrelevanten, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Faktoren, auf die ihr jeweils individueller Lebensstil Einfluss hat. Die Jugendlichen errechnen ihre eigenen ökologischen Fußabdrücke, mit denen sie verschiedene Szenarien zu möglichen Veränderungen entwickeln. Die Jugendlichen entwickeln ein Bewusstsein ihrer eigenen Bedeutung sowie Empathie und entwickeln so Motivation, die geplanten Veränderungen auch tatsächlich umzusetzen.

Die Analyse des ökologischen Fußabdrucks eignet sich sehr gut zur Vorbereitung der Methode **Klimagipfel**.

Ziel:

- Motivation zu kreativen Veränderungen des eigenen Alltags, um nachhaltiger zu leben.

Begleitende Ziele:

- Empathie und Verständnis des Einflusses des persönlichen Lebensstils auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft sowie Möglichkeiten seiner aktiven Gestaltung,
- Verständnis wichtiger Indikatoren der nachhaltiger Entwicklung und ihre Anwendung,
- Reflexion über verschiedene Lebensstile (attraktive, erstrebenswerte, ausgewogene etc.).

Gruppenphase:

Wir empfehlen diese Methode für die **Orientierungsphase**.

Anzahl Teilnehmender (TN):

beliebig; optimal: 15-25 TN in vier- bis fünfköpfigen Teams

Team: Min. 1

Dauer: Ca. 2,5 Stunden (in zwei Teilen möglich)





Material:

- Flipchartpapier / alte Plakate
- farbige Stifte
- Papier und Stifte für alle TN
- mehrere internetfähige Computer

► **Hinweis:** Es steht außerdem ein **Infoblatt zur Methode** zum Herunterladen bereit.

Ablaufplan:

ZEIT	ETAPPE	BESCHREIBUNG	ANMERKUNGEN
10'	Einführung	Das Leitungsteam führt die Jugendlichen kurz in Thematik und Methodik ein.	
5'	Einteilung in Gruppen	Das Leitungsteam teilt die Jugendlichen in Gruppen ein. Jedes Team erhält einen großen Bogen Papier sowie farbige Stifte und bekommt einen Alltagsbereich zugewiesen: - Privater Alltag - Schul-/Arbeits-/Berufsaltag - Urlaub	Eine Einteilung der TN in Gruppen ist ratsam, um effektivere Arbeit und ein größeres Engagement aller zu gewährleisten. Teilweise Überschneidung der Themen ist in okay.
40'	Einblicke in Lebensstile	Jede Gruppe erforscht in ihrem Alltagsbereich die Einflüsse ihrer Lebensstile auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Dann tauschen die TN in ihrer jeweiligen Gruppe ihre Erfahrungen aus. Beispiele von Verhaltensweisen mit der Benennung des Einflusses notieren sie auf ihrem Poster, welches eine Person aus der Gruppe anschließend allen anderen TN vorstellt.	Durch organisierte Teamarbeit können die Jugendlichen außerdem interdisziplinäres Zusammenarbeiten erfahren (z. B. Aufgabenverteilung, Moderation, Zeitmanagement, Präsentation, etc.).
15'	Theorie für die Praxis: Indikatoren der nachhaltigen Entwicklung	Das Leitungsteam stellt den Jugendlichen die Konzepte „ökologischer Fußabdruck“ und „CO2-Bilanz“ vor. Die Gruppe diskutiert Sinn und Nutzen solcher Indikatoren.	Dieser Teil unterstreicht die Bedeutung der Indikatoren nachhaltiger Entwicklung. Mit ihnen können wir überprüfen, inwieweit unser Handeln unsere Umwelt beeinflusst.
15'	Berechnung der Indikatoren	Alle TN tragen ihre Angaben im Internet in den Rechner zur Ermittlung des ökologischen Fußabdrucks oder in den CO2-Rechner ein und notieren ihre Ergebnisse für jeden Bereich (als Gesamt- sowie Prozentwert).	Die Computeraufgabe können die Jugendlichen bei Bedarf im Vorfeld erledigen. Empfohlene CO2-Rechner: ► (DE) www.footprint-deutschland.de , (PL) http://biocity.pl/pl/kalkulator , (EN) http://footprint.wwf.org.uk . ► mehr im Infoblatt zum ökologischen Fußabdruck





Sherpa

ZEIT	ETAPPE	BESCHREIBUNG	ANMERKUNGEN
15'	Veränderungen initiieren (Teil 1)	Jede/r Jugendliche entwickelt realisierbare Konzepte für Veränderungen im Alltag und ermittelt den Einfluss dieser Veränderungen auf den eigenen ökologischen Fußabdruck und andere Aspekte nachhaltiger Entwicklung.	In diesem Teil wenden die TN Wissen und Erkenntnisse zur nachhaltigen Entwicklung praktisch an. Die Konzepte sind sogenannte Szenarien und enthalten Veränderungen, die leicht fallen und für die Jugendlichen so attraktiv sind, dass sie diese sofort umzusetzen.
15'	Besprechung (Teil 1)	In Gruppen von vier bis sechs Personen besprechen die TN ihre Konzepte für Veränderungen ihres Alltagslebens und überlegen gemeinsam, ob sie weitere Veränderungen zu ihren Szenarien hinzufügen.	Es setzen sich neue Arbeitsgruppen zusammen, sodass die TN möglichst viele Standpunkte kennenlernen.
10'	Veränderungen initiieren (Teil 2)	Jeder TN entwickelt nun anspruchsvollere Veränderungsszenarien, die trotzdem umsetzbar sind. Dann schätzen sie ein, welchen Einfluss diese Veränderungen auf den eigenen ökologischen Fußabdruck und andere Aspekte nachhaltiger Entwicklung haben.	Die Szenarien enthalten mögliche Veränderungen, die allerdings nur gegen gewisse Widerstände (z. B. aus der Gesellschaft) zu realisieren sind.
15'	Besprechung (2. Teil)	In Gruppen von vier bis sechs Personen besprechen die TN ihre neuen Konzepte für Veränderungen ihres Alltagslebens und überlegen gemeinsam, ob sie weitere Veränderungen zu ihren Szenarien hinzufügen.	Es setzen sich wieder neue Arbeitsgruppen zusammen, sodass die TN möglichst viele Standpunkte kennenlernen.
15'-20'	Auswertung	Die TN fassen die für sie wichtigsten Erfahrungen, Eindrücke, Schlussfolgerungen usw. in Form einer Diskussion zusammen.	Zum Abschluss kann das Leitungsteam die TN dazu anregen, sich in kulturell gemischten Kleingruppen zusammenzufinden, in denen sie sich nach der Jugendbegegnung gegenseitig unterstützen, die geplanten Veränderungen im Lebensstil umzusetzen.